

Wohnungspolitik im Konflikt. Die Auseinandersetzungen um den öffentlich geförderten Wohnungsbau in Deutschland im 20. Jahrhundert

Seminarplan

- 01 25.10.11 Einführung und Programmvorstellung
- 02 01.11.11 Wohnungspolitik im Kaiserreich und im Übergang zur Weimarer Republik
- ♦ Text 1: Georg Wagner, „Handfeste Gesetze, Bauprogramme und Geld“- Kommunale Wohnungspolitik in Bielefeld, Hagen und Münster 1890-1945, in: Westfälische Forschungen 43 (1991), S. 282-330, hier S. 282-299,
 - ♦ Text 2: Günther Schulz (Hg.), Wohnungspolitik im Sozialstaat. Deutsche und europäische Lösungen 1918-1960, Düsseldorf 1993, S. 22-32,
 - Referat 1**: Kommunale Wohnungspolitik 1918-1923; 1924-1932. Lit.: Wagner, Handfeste Gesetze, S. 299-306, S. 306-314,
 - Referat 2**: Randgruppenversorgung durch den kommunalen Wohnungsbau 1924-1932. Lit.: Wagner, Handfeste Gesetze, S. 314-322.
- 03 08.11.11 Kommunale Wohnungspolitik der 1920er Jahre in Hamburg und Wien sowie in den lothringischen Städten
- ♦ Text 1: Adelheid von Saldern, Sozialdemokratie und kommunale Wohnungsbaupolitik in den 20er Jahren – am Beispiel von Hamburg und Wien, in: Archiv für Sozialgeschichte 25 (1985), S. 183-237, hier S. 183-204,
 - Referat 3**: Vittorio Magnago Lampugnani, Das Rote Wien. Austromarxismus und städtische Arbeiterpaläste 1919-1934, in: ders., Die Stadt im 20. Jahrhundert. Visionen, Entwürfe, Gebautes, Bd. 1, Berlin 2010, S. 363-381,
 - Referat 4**: Rolf Wittenbrock/ Stefan Leiner, Die Einwirkung politischer Zäsuren auf die kommunale Wohnungspolitik: die Städte Lothringens 1910-1930, in: Schulz, Wohnungspolitik im Sozialstaat, S. 47-63
- 04 15.11.11 Kommunale Wohnungsbaupolitik während des nationalsozialistischen Gewaltregimes in München
- ♦ Text 1: Ulrike Haerendel, Kommunale Wohnungspolitik im Dritten reich. Siedlungsideologie, Kleinhausbau und „Wohnraumarisierung“ am Beispiel Münchens, München 1999, S. 308-331 (das Volkwohnungsprogramm in München),
 - ♦ Text 2: Haerendel, Wohnungsbaupolitik, S. 279-291 (Öffentliche Wohnungsbauförderung in München),
 - Referat 5**: „Wohnraumarisierung“ in München 1938-42, Lit.: Haerendel, Wohnungsbaupolitik, S. 395-405,

Referat 6: Kommunale Wohnungspolitik in Bielefeld, Hagen und Münster 1933-1945. Lit.: Wagner, Handfeste Gesetze, S. 322-330.

05 22.11.11 Wohnungsbaupolitik in der Bundesrepublik: Das Erste Wohnungsbaugesetz von 1950 und das Zweite Wohnungsbaugesetz von 1956

♦ **Text 1:** Georg Wagner-Kyora, Wohnungspolitik 1949 – 1957, in: Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Hrsg. v. Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Bundesarchiv, Bd. 3: Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1957. Bewältigung der Kriegsfolgen, Rückkehr zur sozialpolitischen Normalität, hg. von Günther Schulz, Baden-Baden 2006, S. 837 – 883, hier S. 842-856,

♦ **Text 2 :** Georg Wagner-Kyora, Wohnungspolitik 1949 – 1957, in: Geschichte der Sozialpolitik Bd. 3, hier S. 856-867

Referat 7: Wohnungsnot und Bautätigkeit 1945-48. Lit.: Günther Schulz, der Wiederaufbau, S. 35-39, 134-145,

Referat 8: Das Abbaugesetz von 1960. Lit.: Georg Wagner-Kyora, Wohnungspolitik 1957 – 1966, in: Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland seit 1945. Hrsg. v. Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Bundesarchiv, Bd. 4: Bundesrepublik Deutschland 1957 – 1966. Sozialpolitik im Zeichen des erreichten Wohlstandes, hg. von Michael Ruck/ Marcel Boldorf, Baden-Baden 2007, S. 757 – 793, hier S. 761-769.

06 29.11.11 Obachlosigkeit und Randgruppenversorgung innerhalb des kommunalen Wohnungsbaus

♦ **Text 1:** Georg Wagner, Sozialstaat gegen Wohnungsnot. Wohnraumbewirtschaftung und Sozialer Wohnungsbau im Bund und in Nordrhein-Westfalen, Paderborn 1995, S. 227-244, S. 267-274 (Obdachlosigkeit),

Referat 9: Bielefelder Wohnungsbaupolitik, Lit.: ebd., S. 274-290,

Referat 10: Bochumer Wohnungsbaupolitik, Lit.: Margit Wiegold-Bovermann, Kommunale Probleme und Handlungsspielräume im Wohnungsbau der Nachkriegszeit: Das Beispiel Bochum, in: Günther Schulz (Hg.), Wohnungspolitik im Sozialstaat. Deutsche und europäische Lösungen 1918-1960, Düsseldorf 1993, S. 103-121.

07 06.12.11 --- Studienwoche ---

08 13.12.11 Der transnationale Vergleich: Schweden, Niederlande

♦ **Text 1:** Thord Strömberg, Die Baumeister des Folkhems. Lokale Wohnungsbaupolitik in Schweden, in: Hannes Siegrist/ Bo Strath (Hg.): Wohnungsbau im internationalen Vergleich. Planung und gesellschaftliche Steuerung in den beiden deutschen Staaten und in Schweden 1945 - 1980, Comparativ 6 (1996) H. 3, S. 127-147,

Referat 11: Wohnungsbaupolitik in Schweden 1940-1980. Lit.: Der Bau des Folkhems. Wohnungsbaupolitik in Schweden 1940-1980, in: Comparativ 6 (1996) H. 3, S. 49-67,

Referat 12: Bijmermeer in Amsterdam. Lit.: Frank Wasserberg, Bijmermeer und die „Westlichen Gartenstädte in Amsterdam, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 82-91.

09 03.01.12 Staatliche Wohnungspolitik der Bundesländer Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen

♦ **Text 1:** Die Länder und die Gemeinden in der Bundes-Wohnungsbaupolitik. Lit.: Wagner-Kyora, Wohnungspolitik 1949 – 1957, S. 867-880,

Referat 13/14: Eigenheime bauen und Wohnungslose unterbringen. Die niedersächsische Wohnungspolitik in den fünfziger Jahren, in: Adelheid von Saldern (Hg.): Bauen und Wohnen in Niedersachsen während der fünfziger Jahre, Hannover 1999, S. 97 – 139

Referat 15: Wohnungsvergabekriterien in Nordrhein-Westfalen. Lit.: Georg Wagner, Sozialstaat gegen Wohnungsnot. Wohnraumbewirtschaftung und Sozialer Wohnungsbau im Bund und in Nordrhein-Westfalen 1950 - 1970, Paderborn 1995, S. 180-194,

Referat 16: Vertriebene und Einkommensschwächere in Nordrhein-Westfalen. Lit.: Wagner, Sozialstaat, S. 194-227.

10 10.01.12 Der Gemeinnützige Wohnungsbau der Neuen Heimat GmbH: Die Planung der Neuen Vahr in Bremen und ihr Chefplaner Ernst May/ Die Bewohnerwahrnehmung um 1970

♦ Text 1: Peter Kramper, Neue Heimat. Unternehmenspolitik und Unternehmensentwicklung im gewerkschaftlichen Wohnungs- und Städtebau 1950-1982, Stuttgart 2008, S. 161- 183,

Referat 17/18: Das Finanzierungsmodell der Neuen Heimat und ihre translokale Expansion. Lit.: Kramper, Neue Heimat, S. 109-127,

Referat 19: Sozialstruktur und Wohnungsgröße in der Neuen Vahr. Lit.: Janpeter Kob/ Monika Kurth/ Rüdiger Voss/ Manfred Schulte-Altendorneburg, Städtebauliche Konzeptionen in der Bewährung: Neue Vahr Bremen. Lehren einer Fallstudie, Göttingen 1972, S. 7-22,

Referat 20: Einstellungen und Siedlungsintegration in der Neuen Vahr. Lit.: Kob u.a., Neue Vahr Bremen, S. 41-58, Florian Heilmeyer, Fallstudie 1, Neue Vahr Bremen, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 60-65.

11 17.01.12 Die Frankfurter Nordweststadt

♦ Text 1: Andreas Gleiniger, Die Frankfurter Nordweststadt. Geschichte einer Großsiedlung, Frankfurt/ New York 1995, S. 146-170 (Die „Raumstadt“),

Referat 21: Grundrisse der Nordweststadt. Lit.: Ebd., S. 171-196,

Referat 22: Das Nordwestzentrum (das Einkaufszentrum der Nwst.). Lit.: Ebd., S. 196-219.

12 24.01.12 Kritik an den Großsiedlungen der 1960er/70er Jahre/ Das Scheitern des gewerkschaftseigenen Wohnungsbaus

♦ Text 1: Kramper, Neue Heimat, S. 283-304,

♦ Text 2: Tilmann Harlander, Die „Modernität“ der Boomjahre. Flächensanierung und Großsiedlungsbau, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 14-24,

Referat 23: Die Neue Heimat als „Instrument des Städtebaus2. Lit.: Kramper, Neue Heimat, S. 305-318,

Referat 24: Köln-Chorweiler. Lit.: Volker Linke, Vorort, Satelliten- und Trabantenstadt. Ein Beitrag zu Entwicklungstendenzen und zur Terminologie von kernstadtabhängigen Siedlungen, dargestellt an den Beispielen Köln-Chorweiler, Hamburg-Norderstedt, Bielefeld-Sennestadt und Köln-Erftstadt, Diss. masch. Köln 1977, S. 40-83.

13 31.01.12 Von der Integration zur sozialen Ausgrenzung: Hamburg-Steilshoop 1984 und DDR-Großsiedlungen in den 2000er Jahren

♦ Text 1: Jutta Kirchhoff/ Bernd Jacobs, Hamburg-Steilshoop. 15 Jahre Erfahrung mit einer Großsiedlung, hg. im Auftrag des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn 1985, S. 9-14, 58-68, 72f., 78f. (Wohnungsangebot, Nutzung),

♦ Text 2: Carsten Keller, Leben im Plattenbau. Zur Dynamik sozialer Ausgrenzung, Frankfurt/ New York 2005, S. 27-45 (fordistisches Integrationsmodell), S. 58-62 (interne Segregation),

Referat 25: Die Wirkung der Neubau-Großsiedlung Steilshoop auf die Bewohner des Modells. Lit.: Christine Heym/ Thomas Ortlauf/ Jos Weber, Selbstbestimmtes und gemeinschaftsorientiertes Wohnen am Beispiel Wohnmodell Steilshoop in Hamburg, hg. im Auftrag des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Bonn 1984, S. 11-16, 85-93, 96f.,

Referat 26: Bewohnertypen und Milieukonflikte in DDR-Großsiedlungen. Lit.: Keller, Leben im Plattenbau, S. 83-104.

14 07.02.12 **Der policy-Diskurs und der Städtebau-Diskurs über Integration durch Wohnungspolitik**

♦ Text 1: Sybille Münch, Integration durch Wohnungspolitik? Zum Umgang mit ethnischer Segregation im europäischen Vergleich, Wiesbaden 2010, S. 208-219 (Deutungsmuster zur Entstehung ethnischer Segregation),

♦ Text 2: ebd., S. 219-234 (Deutung von Segregation als Ergebnis wohnungs- und sozialpolitischer Entscheidungen),

Referat 27: Wohnungspolitische Reaktionen und Leitbilder. Lit.: ebd., S. 296-319,

Referat 28: Sabine Kraft, Die Großsiedlungen. Ein gescheitertes Erbe der Moderne, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 48-53, Französische Wohnstädte. Lit.: Anne Kockelhorn, Wuchernde Wohnarchitektur. Die französischen „Proliférants“ der frühen 70er Jahre als staatliches Experiment, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 37-41,

Referat 29: Klaus Jan Philipp, Die große Euphorie. Machbarkeitswahn und Freiheitsversprechungen im Städtebau der 1960er und 1970er Jahre, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 42-47, Martina Schretzenmayer, Wohnungsbau in der ehemaligen DDR, in: arch+ 203 (Juni 2011). Zeitschrift für Architektur und Städtebau, S. 25-29,

15 14.02.12 **Resümee: Leistungen und Grenzen von Großsiedlungen**

♦ Text 1: Bernd Hunger, „Gut und sicher zur Miete wohnen, ist keine Selbstverständlichkeit“, in: arch+ 203 (Juni 2011), S. 54-57,

♦ Text 2: Münch, Integration, S. 429-442.